

Inhaltsverzeichnis

A. Einleitung	25
B. Tendenzschutz	27
I. Einordnung des Begriffs	27
II. Verwendung des Begriffs	29
III. Bestimmung des Begriffs	32
IV. Konsequenzen der Begriffsbestimmung	33
V. Weitere „Tendenzbegriffe“	34
C. Tendenzschutz in den Mitgliedstaaten	35
I. Tendenzschutz in Deutschland	35
1. Historische Entwicklung des Tendenzschutzes im deutschen Arbeitsrecht	35
2. Inhalt und Umfang des Tendenzschutzes im deutschen Arbeitsrecht	38
a) Tendenzschutz im kollektiven deutschen Arbeitsrecht	39
aa) Tendenzschutz im Mitbestimmungsrecht	39
(1) Tendenzschutz im Betriebsverfassungsrecht	39
(a) Tendenzschutz im Betriebsverfassungsgesetz	39
(aa) Tatbestand	39
(bb) Rechtsfolge	42
(b) Tendenzschutz im Sprecherausschussgesetz	43
(c) Tendenzschutz im Europäischen Betriebsrätegesetz	44
(2) Tendenzschutz im Personalvertretungsrecht	44
(3) Tendenzschutz im Recht der Unternehmensmitbestimmung	45
bb) Tendenzschutz im Tarifrecht	46
b) Tendenzschutz im deutschen Individualarbeitsrecht	47
3. Zweck des Tendenzschutzes im deutschen Arbeitsrecht	50

4. Exkurs: Die Sonderstellung der Religionsgemeinschaften sowie ihrer karitativen und erzieherischen Einrichtungen im deutschen Arbeitsrecht	54
II. Tendenzschutz in Finnland	58
III. Tendenzschutz in Frankreich	59
IV. Tendenzschutz in Italien	61
V. Tendenzschutz in den Niederlanden	64
VI. Tendenzschutz in Österreich	67
VII. Tendenzschutz in Schweden	72
VIII. Tendenzschutz in der Slowakischen Republik	73
IX. Tendenzschutz in Slowenien	75
X. Tendenzschutz in Spanien	76
XI. Tendenzschutz im Vereinigten Königreich	79
XII. Vergleich des Tendenzschutzes in den Mitgliedstaaten	81
XIII. Fazit	84
D. Auswirkungen des europäischen Arbeitsrechts auf den Tendenzschutz in den Mitgliedstaaten	86
I. Verhältnis zwischen nationalem und Unionsrecht	86
1. Vorrang des Unionsrechts	86
2. Reichweite des Vorrangs	88
3. Rechtsfolge des Vorrangs	89
4. Vorrang des Unionsrechts bei Richtlinien	90
5. Unionsrechtskonforme Auslegung	92
6. Fazit	94
II. Kompetenzen der Europäischen Union im Arbeitsrecht	94
III. Tendenzschutzrelevante Richtlinien	96

IV. Anwendbarkeit arbeitsrechtlicher Richtlinien auf Tendenzbetriebe und -unternehmen	98
1. Anknüpfungspunkt „Unternehmen“	98
2. Anknüpfungspunkt „Betrieb“	101
3. Sonstige Anknüpfungspunkte	103
V. Fazit	104
E. Tendenzschutzbestimmungen im europäischen Arbeitsrecht	105
I. Tendenzschutzbestimmungen im kollektiven europäischen Arbeitsrecht	105
1. Art. 8 Abs. 3 RL 2009/38/EG	105
a) Entstehungsgeschichte	106
b) Inhalt	121
aa) Voraussetzungen	121
(1) Zentrale Leitung von Unternehmen	122
(2) Ansässigkeit im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates	123
(3) Verfolgung einer bestimmten weltanschaulichen Tendenz in Bezug auf Berichterstattung und Meinungsäußerung	124
(a) Wortlaut	124
(aa) Ermittlung des Wortlauts	125
(bb) Ermittlung des Wortsinns	126
(b) Systematik	132
(c) Entstehungsgeschichte	134
(d) Sinn und Zweck	137
(e) Fazit	140
(4) Unmittelbare und überwiegende Tendenzverfolgung	141
(5) Verfolgung einer Tendenz	144
(6) Vorbehalt des bestehenden nationalen Tendenzschutzes	145
bb) Reichweite	147
(1) Inhaltliche Reichweite	147
(a) Wortlaut	147
(b) Systematik	148
(c) Sinn und Zweck	150
(d) Fazit	151

(2) Räumliche Reichweite	152
2. Art. 8 Abs. 3 RL 2001/86/EG	155
a) Entstehungsgeschichte	155
b) Inhalt	164
aa) Voraussetzungen	164
(1) SE	164
(2) Sitz im Hoheitsgebiet eines Mitgliedstaates	165
(3) Verfolgung einer bestimmten weltanschaulichen Tendenz in Bezug auf Berichterstattung und Meinungsäußerung	166
(4) Unmittelbare und überwiegende Tendenzverfolgung	167
(5) Verfolgung einer Tendenz	168
(6) Vorbehalt des bestehenden nationalen Tendenzschutzes	168
bb) Reichweite	169
(1) Inhaltliche Reichweite	169
(2) Räumliche Reichweite	171
3. Art. 3 Abs. 2 RL 2002/14/EG	171
a) Entstehungsgeschichte	172
b) Inhalt	179
aa) Voraussetzungen	179
(1) Unternehmen und Betriebe	179
(2) Bestimmte Bestimmungen oder Zwecke	180
(3) Unmittelbares und überwiegendes Dienen	181
(4) Dienen	183
(5) Vorbehalt des bestehenden nationalen Tendenzschutzes	183
(a) Zulässigkeit neuer Tendenzschutzbestimmungen im nationalen Recht	183
(b) Bestehen von Bestimmungen dieser Art im innerstaatlichen Recht	186
(c) Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der Richtlinie 2002/14/EG ..	187
bb) Reichweite	187
(1) Inhaltliche Reichweite	187
(a) Keine vollständige Freistellung von den Regelungen der Richtlinie 2002/14/EG	187
(b) Einhaltung der Grundsätze und Ziele der Richtlinie 2002/14/EG	189

(c) Bindung an das bestehende nationale Schutzniveau	192
(2) Räumliche Reichweite	193
4. Art. 10 Abs. 3 RL 2003/72/EG	193
a) Entstehungsgeschichte	194
b) Inhalt	196
5. Art. 16 Abs. 3 lit. f RL 2005/56/EG	197
a) Entstehungsgeschichte	197
b) Inhalt	200
II. Tendenzschutzbestimmungen im europäischen Individualarbeitsrecht	201
1. Entstehungsgeschichte	202
2. Inhalt	213
a) Art. 4 Abs. 2 Unterabs. 1 RL 2000/78/EG	214
aa) Voraussetzungen	214
(1) Berufliche Tätigkeit	214
(2) Innerhalb	216
(3) Kirchen und andere Organisationen mit religiösem oder weltanschaulichem Ethos	216
(a) Wortlaut	217
(b) Systematik	220
(c) Sinn und Zweck	221
(d) Fazit	221
(4) Vorbehalt des bestehenden nationalen Tendenzschutzes	222
bb) Reichweite	223
(1) Keine Diskriminierung trotz Ungleichbehandlung wegen der Religion oder Weltanschauung	224
(2) Wesentliche, rechtmäßige und gerechtfertigte berufliche Anforderung nach der Art der Tätigkeit oder der Umstände ihrer Ausübung	224
(3) Angesichts des Ethos der Organisation	226
(a) Wortlaut	227
(b) Systematik	228
(c) Entstehungsgeschichte	229
(d) Sinn und Zweck	230

(e) Fazit	231
(4) Beachtung der verfassungsrechtlichen Bestimmungen und Grundsätze der Mitgliedstaaten	232
(5) Beachtung der allgemeinen Grundsätze des Gemeinschaftsrechts ..	232
(6) Keine Rechtfertigung einer Diskriminierung aus einem anderen Grund	235
b) Art. 4 Abs. 2 Unterabs. 2 RL 2000/78/EG	237
aa) Recht auf loyales und aufrichtiges Verhalten im Sinne des Ethos der Organisation	237
bb) Einhaltung der Bestimmungen der Richtlinie 2000/78/EG im Übrigen ..	239
III. Zweck des Tendenzschutzes im europäischen Arbeitsrecht	242
IV. Fazit	243
F. Zulässigkeit und Erforderlichkeit unionsrechtlicher Regelungen zum Erhalt des Tendenzschutzes in den Mitgliedstaaten	247
I. Zulässigkeit unionsrechtlicher Regelungen zum Erhalt des nationalen Tendenzschutzes	247
1. Vereinbarkeit mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung der Mitgliedstaaten ..	248
2. Vereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichheitssatz gem. Art. 20 GRC	251
a) Beeinträchtigung des allgemeinen Gleichheitssatzes gem. Art. 20 GRC	252
b) Objektive Rechtfertigung der Beeinträchtigung des allgemeinen Gleichheitssatzes gem. Art. 20 GRC	254
II. Erforderlichkeit unionsrechtlicher Regelungen zum Erhalt des nationalen Tendenzschutzes	256
1. Herleitung aus Art. 4 Abs. 2 Satz 1 2. Var. EUV	257
2. Herleitung aus Art. 4 Abs. 3 Unterabs. 1 EUV	260
3. Herleitung aus Art. 5 Abs. 3 Unterabs. 1 EUV	263
4. Herleitung aus Art. 5 Abs. 4 Unterabs. 1 EUV	264
5. Herleitung aus Art. 151 Abs. 2 AEUV	267
a) Einzelstaatliche Gepflogenheiten	268
b) Pflichten des Unionsgesetzgebers nach Art. 151 Abs. 2 AEUV	270

6. Herleitung aus Art. 153 Abs. 2 Satz 1 lit. b AEUV	272
a) In den einzelnen Mitgliedstaaten bestehende Bedingungen	272
b) Pflichten des Unionsgesetzgebers nach Art. 153 Abs. 2 Satz 1 lit. b AEUV ..	273
7. Herleitung aus Art. 167 Abs. 4 AEUV	275
a) Kulturelle Aspekte	276
b) Pflichten des Unionsgesetzgebers nach Art. 167 Abs. 4 AEUV	278
8. Herleitung aus Art. 17 Abs. 1 und 2 AEUV	280
9. Fazit	282
G. Zulässigkeit und Erforderlichkeit eines unionseigenen Tendenzschutzes	284
I. Grundrechtsschutz auf Unionsebene	284
1. Begriff der Grundrechte auf Unionsebene	284
2. Rechtsquellen der Grundrechte auf Unionsebene	285
a) Charta der Grundrechte der Europäischen Union	285
b) Europäische Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten	285
c) Allgemeine Grundsätze des Unionsrechts	286
d) Verhältnis der verschiedenen Grundrechtsquellen zueinander	287
3. Adressaten der Grundrechte auf Unionsebene	288
4. Berechtigte der Grundrechte auf Unionsebene	291
5. Funktionen der Grundrechte auf Unionsebene	293
a) Abwehrfunktion	293
b) Leistungsfunktion	294
aa) Anerkennung grundrechtlicher Schutzpflichten auf Unionsebene	294
bb) Struktur grundrechtlicher Schutzpflichten auf Unionsebene	296
(1) Voraussetzungen einer grundrechtlichen Schutzpflicht	297
(2) Inhalt einer grundrechtlichen Schutzpflicht	299

II. Zulässigkeit eines unionseigenen Tendenzschutzes	302
1. Zulässigkeit eines unionseigenen Tendenzschutzes im Individualarbeitsrecht ..	303
a) Inhalt eines unionseigenen Tendenzschutzes im Individualarbeitsrecht	303
b) Vereinbarkeit mit den Freiheitsgrundrechten der Arbeitnehmer	304
aa) Betroffene Freiheitsgrundrechte	304
bb) Beeinträchtigung der betroffenen Freiheitsgrundrechte	313
(1) Hoheitlicher Eingriff durch den Unionsgesetzgeber	314
(2) Verletzung einer grundrechtlichen Schutzpflicht	316
(a) Bestehen einer grundrechtlichen Schutzpflicht	316
(b) Grundrechtliche Schutzpflicht bei vertraglicher Selbstbindung ..	317
(aa) Entstehung der grundrechtlichen Schutzpflicht trotz	
vertraglicher Selbstbindung	317
(bb) Verzicht auf die grundrechtliche Schutzpflicht durch	
vertragliche Selbstbindung	318
(c) Nichterfüllung der grundrechtlichen Schutzpflicht	320
(aa) Interessen der einzelnen betroffenen Arbeitnehmer	321
(bb) Interessen der Gesellschaft insgesamt und im Besonderen	
der Tendenzarbeitgeber	327
(cc) Herstellung eines angemessenen Ausgleichs zwischen den	
widerstreitenden Interessen	329
c) Vereinbarkeit mit dem Diskriminierungsverbot gem. Art. 21 Abs. 1 GRC ..	331
aa) Beeinträchtigung des Diskriminierungsverbots gem. Art. 21 Abs. 1	
GRC	332
bb) Objektive Rechtfertigung der Beeinträchtigung des	
Diskriminierungsverbots gem. Art. 21 Abs. 1 GRC	335
d) Vereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichheitssatz gem. Art. 20 GRC	337
e) Fazit	338
2. Zulässigkeit eines unionseigenen Tendenzschutzes im Mitbestimmungsrecht ..	338
a) Schutz der Arbeitnehmerbeteiligung im primären Unionsrecht	339
aa) Schutz der Arbeitnehmerbeteiligung durch Art. 27 GRC	339
(1) Dogmatische Einordnung von Art. 27 GRC	339
(2) Inhalt von Art. 27 GRC	341
(bb) Schutz der Arbeitnehmerbeteiligung durch einen allgemeinen Grundsatz	
des Unionsrechts	343
(1) Herleitung allgemeiner Grundsätze des Unionsrechts	343

(2) Herleitung eines allgemeinen Grundsatzes des Unionsrechts zum Schutz der Arbeitnehmerbeteiligung	346
(a) Gemeinsame Verfassungsüberlieferungen der Mitgliedstaaten .	346
(b) Hinweise völkerrechtlicher Verträge über den Schutz der Menschenrechte	349
(c) Rechtsakte auf Unionsebene	352
(d) Fazit	353
b) Vereinbarkeit mit der Koalitionsfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC	353
aa) Inhalt der Koalitionsfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC	354
bb) Beeinträchtigung der Koalitionsfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC	356
c) Vereinbarkeit mit der Berufsfreiheit gem. Art. 15 Abs. 1 GRC	358
d) Vereinbarkeit mit dem Recht auf Achtung des Privatlebens gem. Art. 7 GRC	363
e) Vereinbarkeit mit der Garantie der Menschenwürde gem. Art. 1 GRC	364
f) Vereinbarkeit mit dem allgemeinen Gleichheitssatz gem. Art. 20 GRC	368
g) Vereinbarkeit mit dem Sozialstaatsprinzip	370
h) Kein Schutz der Arbeitnehmerbeteiligung im Wege einer wertenden Gesamtschau	371
i) Fazit	372
III. Erforderlichkeit eines unionseigenen Tendenzschutzes	372
1. Unionsgrundrechtlicher Schutz von Betrieben und Unternehmen in ihrer geistig-ideellen Zielsetzung und -verfolgung	373
a) Allgemeiner unionsgrundrechtlicher Schutz von Betrieben und Unternehmen in ihrer Zielsetzung und -verfolgung	373
aa) Gewährleistung durch die Vereinigungsfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC	373
bb) Gewährleistung durch die unternehmerische Freiheit gem. Art. 16 GRC	375
b) Besonderer unionsgrundrechtlicher Schutz von Betrieben und Unternehmen in ihrer geistig-ideellen Zielsetzung und -verfolgung	377
aa) Gewährleistung durch die Meinungsäußerungsfreiheit gem. Art. 11 Abs. 1 GRC	377
bb) Gewährleistung durch die Parteienfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC ..	378
cc) Gewährleistung durch die Koalitionsfreiheit gem. Art. 12 Abs. 1 GRC .	380
dd) Gewährleistung durch die Religions- und Weltanschauungsfreiheit gem. Art. 10 Abs. 1 GRC	380
ee) Gewährleistung durch die Wissenschaftsfreiheit gem. Art. 13 GRC ...	382

ff) Gewährleistung durch die Kunstfreiheit gem. Art. 13 Satz 1 GRG	383
gg) Gewährleistung durch die Freiheit der Medien gem. Art. 11 Abs. 2 GRG	384
hh) Gewährleistung durch die Freiheit zur Gründung von Lehranstalten gem. Art. 14 Abs. 3 GRG	384
ii) Keine besondere Gewährleistung der Freiheit zur karitativen Zielsetzung und -verfolgung	386
jj) Fazit	388
c) Konkretisierung der Freiheit zur geistig-ideellen Zielsetzung und -verfolgung	389
aa) Freiheit zur geistig-ideellen Zielsetzung	389
bb) Freiheit zur geistig-ideellen Zielverfolgung	389
2. Beeinträchtigung der Freiheit zur geistig-ideellen Zielsetzung und -verfolgung durch arbeitsrechtliche Unionsmaßnahmen	392
a) Allgemeine Voraussetzungen einer Beeinträchtigung durch arbeitsrechtliche Unionsmaßnahmen	392
b) Beeinträchtigende Qualität arbeitsrechtlicher Unionsmaßnahmen	392
c) Einzelne Fälle einer Beeinträchtigung	393
aa) Individualarbeitsrechtliche Unionsmaßnahmen	393
bb) Mitbestimmungsrechtliche Unionsmaßnahmen	394
(1) Einrichtung und Organisation der Arbeitnehmerbeteiligung	394
(2) Arbeitnehmerbeteiligungsrechte	394
(a) Beeinträchtigung nur durch tendenzbezogene Beteiligungsrechte	395
(b) Beeinträchtigung abhängig von der Intensität der Beteiligungsrechte	395
(aa) Informations- oder Unterrichtsrechte	395
(bb) Anhörungs- und Beratungsrechte	396
(cc) Mitbestimmungsrechte	397
(c) Beeinträchtigung durch einen hoheitlichen Eingriff	398
d) Fazit	400
3. Rechtfertigung der Beeinträchtigungen	400
a) Rechtfertigungsmaßstab	400
b) Voraussetzungen	403
aa) Bestehen einer Rechtsgrundlage	403
bb) Legitimes Ziel	404

cc) Verhältnismäßigkeit des Unionsgesetzgebers	405
(1) Beurteilungsspielraum des Unionsgesetzgebers	406
(2) Geeignetheit	406
(3) Erforderlichkeit	407
(4) Angemessenheit	408
(a) Angemessenheit anschauungsbezogener Diskriminierungsverbote	408
(aa) Ziele anschauungsbezogener Diskriminierungsverbote ...	409
(bb) Nachteile anschauungsbezogener Diskriminierungsverbote	410
(cc) Verhältnismäßigkeit anschauungsbezogener Diskriminierungsverbote	413
(b) Angemessenheit tendenzbezogener Mitbestimmungsrechte ...	415
(aa) Ziele tendenzbezogener Mitbestimmungsrechte	416
(bb) Nachteile tendenzbezogener Mitbestimmungsrechte	417
(cc) Verhältnismäßigkeit tendenzbezogener Mitbestimmungsrechte	417
dd) Wesensgehalt	419
4. Fazit	420
H. Konsequenzen der Untersuchung	422
I. Konsequenzen der Untersuchung für das deutsche Recht	422
1. De lege lata	422
a) Tendenzschutz auf nationaler Grundlage	422
b) Tendenzschutz auf unionsrechtlicher Grundlage	424
2. De lege ferenda	428
II. Konsequenzen der Untersuchung für das Unionsrecht	428
1. De lege lata	428
2. De lege ferenda	429
I. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse	431
J. Fazit	436

Literaturverzeichnis	437
Sachverzeichnis	465